

Jahresrückblick 1994

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahre 1994

von Chronist Siegfried Holzer

Januar

Mit den "Schönsten Melodien" aus der Welt der Oper, Operette und Musical, vorgetragen von Gesangssolisten der Staatsoper Brunn, ging im Walserhaus in Hirschegg das Jahr 1993 zu Ende. Aber auch der musikalische Jahresbeginn mit dem Johann-Strauß-Orchester aus Budapest war ein voller Erfolg. Die Gemeindebücherei im Walserhaus, sie hat über 2500 Bücher, konnte auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken. Die erste sportliche Veranstaltung war am 6.1.94 das 11. Pumuckl-Schirennen, es beteiligten sich fast 500 Kinder. Die für den 14./15.1.94 geplanten FIS Damen-Rennen konnten witterungsbedingt nicht durchgeführt werden.

Februar

Auf der Grundlage des am 31.3.1992 beschlossenen Verkehrskonzeptes haben sich sieben Arbeitsgruppen intensiv bemüht, eine Lösung zur Verkehrsberuhigung zu finden. Zum Abschlußbericht wurde die Bevölkerung am 3.2.1994 in's Walserhaus zur Diskussion eingeladen. Es gab harte Kritiken, aber keine brauchbaren Vorschläge. Anlässlich des 150. Todestages von Leo Müller am 9.2., wurde dieses bedeutenden Walser's, dem Erfinder und Erneuerer der Buchdrucker-Schnellpresse, gedacht. Florian Gehrler wird in Schwarzbach Österreichischer Langlauf - Schülermeister. Bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.2. wurde zur weiteren Vorgangsweise zum Verkehrskonzept eine Volksabstimmung auf den 24.4.1994 beschlossen.

März

Der Kiwanisclub veranstaltete am 5.3. in der Pfarrkirche Mittelberg ein Benefizkonzert mit heimischen Gruppen. Der Erlös diente dem Sozialfond des Kiwanisclubs, der mit diesem Geld notleidende Menschen in unserem Tal zur Seite steht. Am 10.3. wurde vom ZDF die beliebte Sendung "Lustige Musikanten" live aus dem Kleinwalsertal übertragen. Die Schüler und die Herren des SVCK werden Allgäuer Mannschaftsmeister im Riesentorlauf. Der Vorarlberger Landes-Trachtenverband hielt in Hirschegg seine Jahreshauptversammlung. Die Gemeindevertretung beschließt am 28.3. mehrheitlich den Voranschlag 1994 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 36.6 Millionen DM.

April

Die beiden Walser Olympiateilnehmer Steffi Schuster und Robert Stadelmann wurden herzlich empfangen. Das Verkehrsamt Kleinwalsertal führt legt ab der Sommersaison 1994 neue Meldezettel und auch Gästekarten auf. Die Gästekarte kann in Zukunft vom Vermieter ausgestellt werden. Mit dem kommenden Termin zur Volksabstimmung zum Verkehrskonzept am 24.4.1994 überschlugen sich in unserer Zeitung die Befürworter und Gegner beinahe. Mit Berichten und Inseraten versuchten sie die Wahlberechtigten auf "ihre Seite" zu bekommen. Die gestellte Frage zur Volksabstimmung lautete: "Soll sich die Gemeinde Mittelberg dafür einsetzen, daß das im Abschlußbericht vom Januar 1994 aufgezeigte Verkehrskonzept Kleinwalsertal verwirklicht wird?". Es knisterte im ganzen Tal vor lauter Spannung auf das Ergebnis und siehe da - von den 2222 abgegebenen, gültigen Stimmen lauteten 61,52 % NEIN. Damit war alles gelaufen, die Mehrheit hat den vorgelegten Plan abgelehnt, die Gemeinde muß dies akzeptieren. Die Wintersaison weist mit 116.922 Personen und insgesamt 879.895 Nächtigungen einen Zuwachs von 0,15 % auf.

Mai

Frau Landesrätin Elisabeth Gehrler eröffnet bei ihrem Talbesuch den neuen Kindergarten in Hirscheegg. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Umbau des Rathauses in Riezlern. Während der Bauzeit befindet sich die Verwaltung in angemieteten Büro-Containern auf dem Gelände des Schulzentrums in Riezlern. Ingrid Schmid, Rudi Schick und Christoph Rüt werden Schützenkönige 1994. 14 Kinder mit 6 Begleitpersonen aus Tschernobyl verbrachten auf Einladung der Frauenrunde Riezlern einen zweiwöchigen Urlaub in Riezlern.

Juni

Am 6. Juni 1994 verstarb der Ehrenbürger, Alt-Landtagsabgeordneter und Altbürgermeister, Herr Kommerzialrat Walter Fritz im 75. Lebensjahr. Die Pfarrei Riezlern feierte am 12.6. das 100jährige Bestehen ihrer Kirche "Mariä Opferung". Die Volksabstimmung zum Beitritt zur EU am 12.6. brachte in der Gemeinde Mittelberg mit 65,21 % ein klares "Ja". - Vor 75 Jahren, am 14.6.1919 erschien die erste Ausgabe des Gemeindeblattes. In einem Bericht wurde an die Entwicklung bis zum jetzigen "Walser" nochmals erinnert. Detlef Willand stellte im Walsermuseum sein neues Buch "Seltsames und Unheimliches - Die Sagen des Kleinwalsertales" vor.

Die Raiffeisenbank Kleinwalsertal feierte im Juni 1994 ihr 100jähriges Bestehen mit verschiedenen Veranstaltungen, Landeshauptmann Dr. Martin Purtscher war prominentester Ehrengast. Am 25.6. war ein großer historischer Festumzug, bei dem fast alle Walser Vereine und Gruppen mitmachten.

Juli

Das Hirschegger Schulhaus feierte sein 40-jähriges Bestehen. Der Landeshauptmann und die Mitglieder der VlbG. Landesregierung kamen bei ihrer Alpexkursion zu Fuß über den Gerachsattel ins Kleinwalsertal und informierten sich bei den Walser Bauern über ihre Erfahrungen mit der EG und EU. Der Rechnungsabschluß 1993 mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 26,7 Millionen DM wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Der mobile Haushilfedienst im Kleinwalsertal "MOHIK" wurde gegründet. Diese Institution steht allen Betagten, Hilfsbedürftigen, Behinderten und Kranken im Tal zur Verfügung.

August

Die 7. Mini-WM fand großen Anklang und wurde wieder zu einem richtigen Walser Volksfest. Am 21.8.94 ging Pfarrer Anton Bär nach 40 Priesterjahren, davon 11 Jahre in Mittelberg, in den wohlverdienten Ruhestand. Die Pfarreien Mittelberg und Hirscheegg bereiteten ihrem Priester einen feierlichen und würdigen Abschied. Im öffentlichen Dienste der Gemeinde Mittelberg verzeichneten wir drei Schwerpunkte. Der Gemeindefeldarzt Dr. Willi Riezler ist verstorben, Gendarmerie-Postenkommandant Friedl Dietrich gab krankheitsbedingt sein Amt ab und der Gemeindepolizist Helmut Enhuber ging nach 23-jährigem Dienst in den wohlverdienten Ruhestand.

September

Hw.H. Josef Walter aus Thüringen/Walgau zog als neuer Pfarrer in die Pfarrei Mittelberg ein. Er übernimmt wie sein Vorgänger, auch die Pfarrei Hirscheegg. Zum Beginn des neuen Schuljahres wurden in Riezlern 16, in Hirscheegg 13 und in Mittelberg 11 Kinder eingeschult. Insgesamt besuchen 189 Kinder die Volksschulen und den Polytechnischen Lehrgang und 137 Schüler die Hauptschule Kleinwalsertal. Die bestehende Mülldeponie in Riezlern wurde erweitert und der Bau des Wertstoffhofes wurde genehmigt. Bei der Landtagswahl konnte Werner Strohmeier trotz vieler Vorzugsstimmen keinen Sitz mehr erreichen. Er schied somit leider nach einer Periode aus dem Landtag. Die Kandidaten Werner Fink und Ruth Albrecht erreichten ebenfalls keinen Platz im neugewählten Vorarlberger Landtag.

Oktober

Bei einem tragischen Arbeitsunfall am 25.10. kam Herr Ulli Rohner im Kürenwald ums Leben. Der Bürgermeister, mehrere Gemeindevertreter und die Mitglieder des Abfallausschusses besichtigten auf Einladung des Zweckverbandes für Abfallwirtschaft Kempten einige Verwertungsanlagen dieses Verbandes. Der Vorarlberger Landtag wählte am 19.10.1994 erneut Dr. Martin Purtscher zum Landeshauptmann. Der Breitachklammverein wurde vor 90 Jahren gegründet. Zur Feier war auch Bürgermeister Alois Fritz geladen.

November

Ohne besondere Feierlichkeit wurde des 10-jährigen Bestandes der neuen Schwendebrücke gedacht. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde, die Raiffeisen-Holding und vieler Eigenleistungen konnte der beliebte Jugendtreff "Käfer" in Hirschegg nach umfangreichen Baumaßnahmen wieder eröffnet werden. Der diesjährige "Mundart - Stiftungspreis" der Familie Fritz ging an den Oberstdorfer Mundartdichter Martin Hehl. Nach 10jähriger Tätigkeit legte Frau Klara Jochum ihr Amt als Ortsbäuerin nieder. Als neue Ortsbäuerin des Kleinwalsertales wurde Frau Vroni Matt gewählt. Die Walser Steuerberater informieren die Talbevölkerung über die neuen Steuervorschriften aufgrund des EU-Beitrittes von Österreich.

Dezember

Die vom Bund neuerbaute Schmiedetobelbrücke in Riezlern wurde für den Verkehr freigegeben. Der Kiwanisclub lud die Senioren des Tales zum 20. Mal zum Adventnachmittag ein. Die Gemeindevertretung beschloß in ihrer Sitzung am 12.12.1994 die Auflösung des nur noch als Spazierweg genutzten Straßenabschnittes der alten Schwendestraße zwischen der Parzelle Loch und dem Spazierwegaufgang zum alten Schwimmbad. Eine Sanierung ist aus Kosten- und Sicherheitsgründen nicht vertretbar. Am 14.12 wurde der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung wieder im neu umgebauten Rathaus in Riezlern aufgenommen.

Pünktlich zu den Feiertagen schneite es und die Gäste erlebten ihre erhofften "weißen Weihnachten". Leider regnete es ab Dienstag, 27.12.1994 wieder bis in höhere Lagen.

Wir, die große Familie "Der Walser" - Leser, blicken wieder auf ein abgelaufenes Jahr zurück. Es brachte uns viel Neues, oft Freuden aber auch Leid und Enttäuschung. Wünsche wurden erfüllt, einiges blieb aber doch unerledigt.

Mit neuer Kraft und Energie schreiten wir in's Jahr 1995, immer im Wissen der Zusammengehörigkeit der gesamten Talbevölkerung, aber auch aller Walser in fernen Ländern und Kontinenten.

Möge 1995 für uns ein gesundes und erfolgreiches, vor allem aber ein friedvolles Jahr werden.

s h

Rückblick 1994